

„Brücke/Most“ weiter mit bewährtem Team

Vorstand im Amt bestätigt / Norbert Golzer folgt auf Gunter Bistritschan als Kassierer

Heppenheim/Kreis Bergstraße. „Wir sind auf einem guten Weg“: Mit diesen Worten schloss Werner Breitwieser, der Erste Vorsitzende des kreisweiten deutsch-polnischen Freundschaftsvereins „Brücke/Most“, die Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen am Donnerstagabend im „Halben Mond“ in Heppenheim. Der scheidende Kreistagsvorsitzende hatte in seinem Jahresbericht betont, dass die Partnerschaft mit dem verschwisterten Landkreis Schweidnitz/Swidnica „sehr lebendig ist“. Erkennbar ist dies an einer Fülle an Begegnungen sowohl auf Bergsträßer als auch auf Schweidnitzer Boden, rief Werner Breitwieser die wichtigsten Ereignisse im Berichtszeitraum noch einmal in Erinnerung.

Im Fokus der knapp zweistündigen, gut besuchten Mitgliederversammlung standen die Neuwahlen des Vorstands. Für den langjährigen Kassierer Gunter Bistritschan (Heppenheim), der das Amt zehn Jahre lang umsichtig und sorgsam ausgeübt hat, sich für eine neuerliche Kandidatur aber nicht mehr zur Verfügung stellte, rückt Norbert Golzer (Heppenheim) nach. Bistritschan wurde für seine langjährige akribische Arbeit mit einem Präsent gedankt. Ansonsten geht der Vorstand von „Brücke/Most“ ohne personelle Veränderungen in die nächste Amtszeit. Neben Werner Breitwieser, der auch die nächsten zwei Jahre an der Spitze des deutsch-polnischen Freundschaftsvereins stehen wird, komplettieren die stellvertretende Vorsitzende Ewa Redemann und Schriftführerin Ulla Hess (beide Heppenheim) den geschäftsführenden Vorstand.

Die Beisitzer Richard Gürlich (Viernheim), Horst Knop (Bensheim), Ingrid Kohl (Heppenheim), Helmut Lechner (Lautertal), Heinz-Jürgen Schocke (Bensheim), Hans Christoph Graf Schweinitz (Seeheim-Jugenheim) und Reinhard Spulak (Bensheim) wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Heinz Klee (Viernheim) ist als ständiger Vertreter des Kreisausschusses in den Vorstand delegiert.

Kassenprüferin bleibt Christine Fend (Heppenheim), für Margarethe Mayer-Golzer wurde Peter Dambier (Mörtenbach) gewählt.

Aktuell zählt der kreisweite Freundschaftsverein, der 2002 unmittelbar nach der offiziellen Verschwisterung zwischen den beiden Landkreisen Bergstraße und Schweidnitz gegründet wurde, 43 Mitglieder.

Weiterer Bericht über die Mitgliederversammlung, in deren Verlauf u.a. Mitglieder-Veranstaltungen für dieses und eine Flugreise nach Warschau im nächsten Jahr angekündigt wurden, folgt.

ul

www.bruecke-most.de